Aus der Arbeit des INUF 1994

Die Schwerpunkte der Arbeit des Forschungsinstitutes des Vereins Jordsand liegen sowohl in der Grundlagenforschung als auch in der Durchführung anwendungsbezogener biologisch-ökologischer Gutachten (u.a. im Rahmen von Kartierungen für vegetationskundliche und tierökologische Biotopbewertungen, für Pflege- und Entwicklungsplanungen, für Landschaftsrahmenplan-Erstellungen, für Flächennutzungsplanänderungen, für Umweltverträglichkeitsstudien, gewässerbiologische Bestandsaufnahmen und Bewertungen, biologisches Monitoring von Umweltbelastungen); ferner in wissenschaftlichen Arbeiten in den vom Verein Jordsand betreuten Reservaten.

Die Forschungsstation des INUF im Lotsenhaus Schleimünde, in direkter Nachbarschaft des vom Verein betreuten NSG »Oehe-Schleimünde«, war im Jahre 1994 wieder regelmäßig besetzt. Es wurden Forschungstätigkeiten im Rahmen eines auf das angrenzende Naturschutzgebiet bezogenen Projektes durchgeführt.

Als wissenschaftliche Mitarbeiter waren tätig am INUF Dipl.-Biol. Werner Piper, Dipl.-Biol. Carola Weiser (in der Forschungsstation Schleimünde), Dipl.-Biol. Kerstin Mock und Dipl.-Biol. Frank Hofeditz (im Rahmen eines projektbezogenen Werkvertrages seit Dezember 1994), sowie Dr. Eike Hartwig.

An Fachtagungen und Fortbildungsveranstaltungen nahmen Mitarbeiter des INUF, z. T. mit eigenen Beiträgen, u. a. teil:

- Mitarbeit in der »Meereskundlichen Arbeitsgruppe: Umweltfolgen der Seeschiffahrt« an der Forschungsstelle für die Seeschiffahrt zu Hamburg e.V. (FSSH);
- Mitarbeit in der »Säugetierfaunistischen Arbeitsgemeinschaft Schleswig-Holstein« am Institut für Haustierkunde der Universität Kiel;
- Mitarbeit im Wissenschaftlichen Beratungsgremium der Schutzgemeinschaft Deutsche Nordseeküste e.V. (SDN);
- Referent im Hearing des Kreistages Dithmarschen in Heide zur »Zukunft der Windenergie in Dithmarschen«;
- Jahrestagung der Gesellschaft deutschsprachiger Odonatologen e.V. (GdO) in Höxter;
- Kolloquium »Anthropogene Einflüsse auf Küstenvögel« der Schutzgemeinschaft Deutsche Nordseeküste e.V. in Wilhelmshaven;
- Kolloquium »Fahrwasservertiefung und ihre Auswirkungen auf die Umwelt« der Schutzgemeinschaft Deutsche Nordseeküste e.V. in Cuxhaven;
- 4. Wissenschaftliches Symposium Ökosystem Wattenmeer in Husum;
- Wissenschaftliches Symposium »Aktuelle Probleme der Meeresumwelt« des Bundesamtes für Seeschiffahrt und Hydrographie (BSH) in Hamburg;
- BUND-Windenergieseminar in Dornumersiel mit Beitrag »Konfliktfeld Vogelschutz«
- Mensch-Umwelt-Technik-Tag »Windenergie« der Fachhochschule Hamburg/Fachbereich Anlagen- und Medienbetriebstechnik mit Beitrag »Windenergienutzung – Auswirkung auf den Naturhaushalt«.

Es wurden 1994 fortgeführt das »Begleitende faunistische und vegetationskundliche Forschungsprogramm für die durch Sandaufspülung bei Scharhörn neu geschaffene Insel Nigehörn« (Auftraggeber: Umweltbehörde Hamburg/Nationalparkamt) sowie die »Biologisch-ökologischen Untersuchungen der Windwatten des NSG ›Oehe-Schleimünde‹ unter dem Aspekt ihrer Verfügbarkeit als Nahrungsraum für die im Schutzgebiet brütenden und rastenden Seevogelarten« (Amt für Land- und Wasserwirtschaft Flensburg); beendet wurden die »Ornithologischen Untersuchungen zu Interaktionen und Rast beim Bau und Betrieb eines Windparks am Beispiel Padingbüttel/Lk. Cuxhaven« (Ingenieurbüro Rennert).

Begonnen wurden 1994 »Ökologische Untersuchungen (Brut- und Rastvögel, Flora/Vegetation) für den geplanten Windpark ›Imsum‹/Lk. Cuxhaven« in Zusammenarbeit mit IBL/Beratende Biologen und Ingenieure Oldenburg (Nordtank Windkraft GmbH) und »Rastvogelerfassung auf möglichen Vorrangflächen für Windkraftanlagen in den Gemeinden Grevenkop und Blomsche Wildnis in der Kremper Marsch/Kreis Steinburg« (Landschaftsplanungsbüro Günther & Pollok).

Für das schleswig-holsteinische Nationalparkamt wurde im Dezember 1994 organisatorisch die Untersuchung zur »Zusammensetzung des Treibsels an ausgewählten Küstenabschnitten der Westküste Schleswig-Holsteins« begonnen, dessen Feldphase im Jahre 1995 durchgeführt wird. Das Ziel dieses Projektes, welches die Wiederholung einer vom INUF 1988 durchgeführten Untersuchung nach einer Extensivierung von ca. 60% der bislang verpachteten Vorlandflächen ist, ist die Klärung der Frage, inwieweit unterschiedliche Nutzungsintensitäten bzw. die Aufgabe der Beweidung auf den Salzwiesen im Nationalpark die Menge und Zusammensetzung des organischen Materials, »Treibsel«, in den Spülsäumen an den Deichen beeinflussen.

Unter Eigenbelastung wurden auf der Insel Scharhörn die Untersuchungen zur Müllbelastung eines zum Elbefahrwassers exponierten Strandes fortgesetzt.

Die folgenden Arbeiten, z.T. erstellt mit anderen Institutionen, liegen für 1994 aus dem INUF vor:

GORKE, M., U. SCHNEIDER & E. HARTWIG (1994): Außergewöhnlicher Nahrungserwerb des Stars *(Sturnus vulgaris)* auf der Hallig Norderoog. – Seevögel 15/1: 19–21.

HARTWIG, E. (1994): Naturschutz und Windenergienutzung – ein Konflikt. – Seevögel 15/1: 5–10.

HARTWIG, E. (1994): Windenergienutzung: Auswirkungen auf den Naturhaushalt. – Ö-kommunal Sonderausgabe Windenergie/Oktober 1994: 20–21.

HARTWIG, E. (1994): Belastungen des Wattenmeeres durch Müll. – In: LOZAN, J., E. RACHOR, K. REISE, H. v. WESTERNHAGEN & W. LENZ (Hrsg.): Warnsignale aus dem Wattenmeer. Blackwell Wissenschafts-Verlag: 54–57.

HOFFMANN, J. & W. PIPER (1994): Naturkundliche Beobachtungen auf der Halbinsel Paracas und den Guanoinseln »Islas Ballestas« (Peru) unter besonderer Berücksichtigung der Avifauna. – Seevögel 15/2: 38–43.

HÜPPOP, O., S. GARTHE, E. HARTWIG & U. WALTER (1994): Fischerei und Schiffsverkehr: Vorteil oder Problem für See- und Küstenvögel? – In: LOZAN, J., E. RACHOR, K. REISE, H. v. WESTERNHAGEN & W. LENZ (Hrsg.): Warnsignale aus dem Wattenmeer. Blackwell Wissenschafts-Verlag: 278–285.

KALLENBORN, R., E. HARTWIG & H. HÜHNERFUSS (1994): Vergleich der Nahrung von Eiderenten *(Somateria mollissima [L.])* aus Oehe-Schleimünde mit Ergebnissen aus unterschiedlichen Nord- und Ostseegebieten. – Seevögel 15/2: 31–37.

KORSCH, M., W. PIPER, U. ROBITZKY & U. SCHNEIDER (1994): Erstnachweis einer Bodenbrut des Wanderfalken *(Falco peregrinus peregrinus)* in der Bundesrepublik Deutschland. – Seevögel 15/2: 23–24.

LAMMEN, E. & E. HARTWIG (1994): Vogelschlag an einem Sendemast auf Sylt: Ein Vergleich zu Windkraftanlagen. – Seevögel 15/1: 1–4.

PIPER, W. (1994): Projekt Nigehörn (3. Zusammenfassender Zwischenbericht über die Jahre 1989–1993). – Unveröffentl. Bericht des INUF im Auftrage der Umweltbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg: 17 S.

PIPER, W. & E. HARTWIG (1994): Nigehörn, eine neue Insel im Nationalpark »Hamburgisches Wattenmeer«. – Seevögel 15/3: 45–49.

SCHULTE, W., W. PIPER, W. BRANDT & M. WEBER (1994): Zusammenarbeit mit Brasilien in der Biotopkartierung. – Natur und Landschaft 69/12: 554–559.

WEISER, C. (1994): Biologisch-ökologische Untersuchungen der Windwatten des NSG »Oehe-Schleimünde« unter dem Aspekt ihrer Verfügbarkeit als Nahrungsraum für die im Schutzgebiet brütenden und rastenden Seevögel (Zwischenbericht). – Unveröffentl. Bericht des INUF im Auftrage des Amts für Land- und Wasserwirtschaft Flensburg: 28 S.

Eike Hartwig

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: 16_2_1995

Autor(en)/Author(s): Hartwig Eike

Artikel/Article: Aus der Arbeit des INUF1994 17